

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 26

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das gestörte Largo

Chnorziwil het e neue Schuelmeischter übercho, e bluetjung Bürschli, frisch us em Seminar. Si hei en ewige Wächsel gha in däm Dorf mit de Leerer. Ke Wunder, wenn me s Schuelhüsl aluegt: Armseelig und baufellig, ungmüetlig, so gar nüt heimeligs. Und d Woonig isch eso gsi, as e junge Leerer sich gar nit traut hät, e Brutt oder e Fraueli dört yne z füere. s Schlimmscht an dere Woonig isch aber s Ungsyfer gsi; Lüüs und Flöö si no die harmlosischte Huuslüt gsi. Und dr Leerer het chönne mache, was er het welle, er het die ahängli War eifach nit abbrocht. En arme Teufel isch er gsi, er het eim chönne duure.

Chnorziwil het au e Gmischtechor gha. Und wie sich das ghört, het dä dr jung Schuelmeischter müsse dirigiere. Und e Kunzärt het au jede Winter ane müesse. Jäso, me het gwüsst, was me dr Dorfkultur schuldig isch.

s Chilchli isch gschoße voll gsi am letschte Kunzärt. Dr Verein het guet gsunge. Aber will me nit an einer Tuur singe cha, gits im Programm sogenannti Ylage. E son en Ylag het im Programm «Largo» gheiße. Men isch gschanne gsi wien e Pareplii. Das «Largo» isch e Vortrag vom Schuelmeischter gsi, quasi e Solo am Harmonium. Es het die Lütt dunggt, er chönn verflixt guet schpile, dr jung Leerer. Es het fyrlig ins Schiff use tönt, wenn me drvo abgsee het, as öbbens emol e Ton e chly heiser gsi isch. He, s isch halt efang e Veteran gsi, das Harmonium.

Aber niemerts in dr Chilche het e blassi Aanig gha, was dr Solischt für Qualen usgschandte het. Chuum het er nämmlig mit Schpilen agfange, so het en öbbis millionisch am Hals undrem Chrage afo byße. Er isch fascht vergitzlet, denn chratze het er nit chönne, er het d Händ uf de Taschte bruucht .....

Do, won emol e Pausen in de Note gschtanden isch, het ers benutzt, het hindre glängt und e Momäntli ghratzt. Zerscht het er gmeint, es hebi battet, aber ufs Mol het dä Ploggeisch undrem Chrage wider afo wirgge. Dä arm Schuelmeischter!

Er het sich dry gschiggt und het schlächt und rächt wytter gschpilt. Aber won er emol nummen en Augebliggi uf d Taschte luegt, was mueß er gsee? E Floo hoggt suber und unschiniert uf einere



„Me mueß feschthalte a sine Ideal!“

### Genfer Konferenzteilnehmer vor der Kamera

Sie geben sich die Mühe, freundlich drein-zuschauen.

Doch niemand wird es wagen, diesem Schein zu trauen.

### Lieber Nebelspalter!

Diese Feldpostkarte eines Schweizer Soldaten mußt Du lesen. Sie kommt direkt aus Genf:

«Unser WK war bis jetzt eine Ferienkolonie. Wir bewachen Molotow, und seine Detektive bewachen uns.» wh

### Wahl-Nachwehen

Über das Wochenende standen zwei Kandidaten im Wahlkampf um den Sitz des Gemeindeammanns. Am Montag zirkulierten Gerüchte, der unterlegene Kandidat sei krank – er habe die Sprechstunde des Dorfärztes besucht. – Nach längerer Untersuchung habe der Arzt festgestellt, dem Manne fehle nichts – als das absolute Mehr! JV

### Parasiten

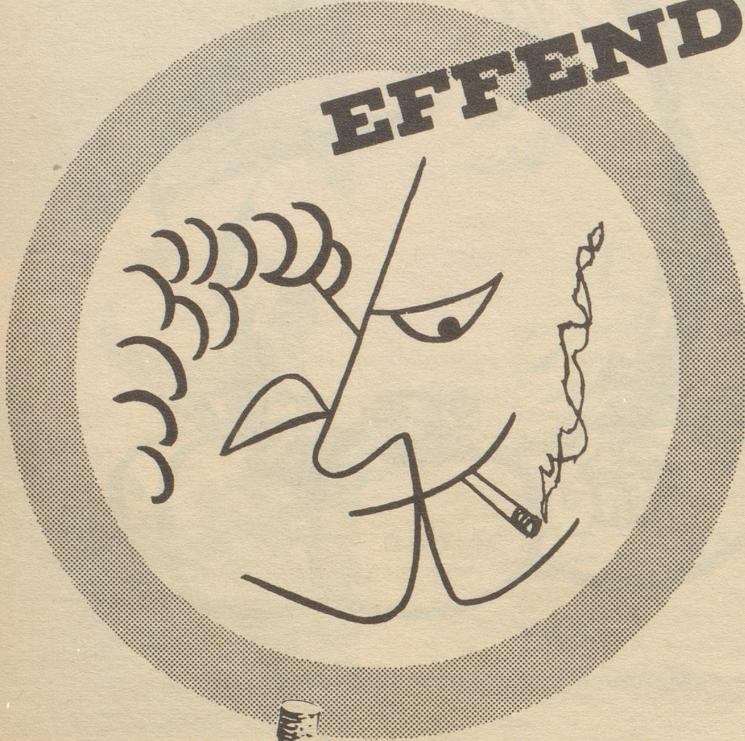
Es hatte einer im Sport-Toto eine schwindelerregende Summe gewonnen. Ja, so viel Schwindel erregte sie, daß sie dem gutmütigen Gewinner in weniger als einem Jahr abgeluchst war. Bums



### City Hotel zürich

Ersiklaß-Hotel im Zentrum  
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,  
Telefon und Radio / Restaurant - Garagen  
Fernschreiber Nr. 52437  
Löwenstrasse 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55

KONTAKT — herstellen mit  
**EFFENDI**



TROG / VSG

**Neu!**

Die NEUE Orient-Cigarette  
**EFFENDI** ... mit dem gelben Ring,  
... ein Luxus, den Sie sich täglich  
leisten können. Eine hoch-  
wertige Mischung reiner, feiner  
Orienttabake, weniger Nikotin,  
bekömmlich im Aroma, würzig  
und mild. Mit Filter/ ohne Filter.  
Der Spezialfilter gewährleistet  
das volle Aroma!

**20 / -.95**

Der Vater spricht: Mein lieber Sohn  
läßt ab von Kitsch und Sensation;  
der Schweizer Bürger meidet Schund.  
Wähl Qualität und lies den «Bund»!

**Der Bund**

wurde führende Tageszeitung durch  
zuverlässige Berichterstattung

**Lieber Nebi!**

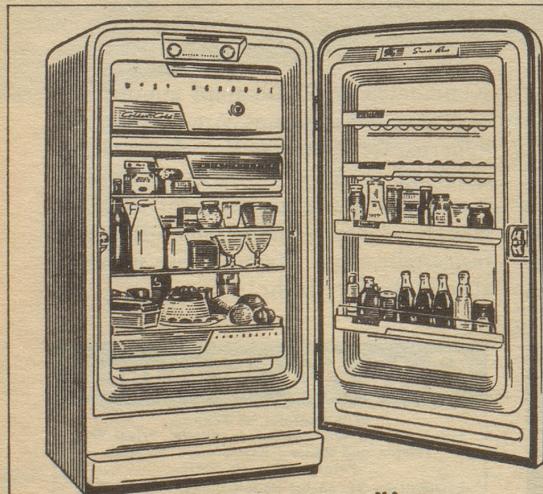
Die berühmte ungarische Mannschaft, in rotem Dress, absolvierte ein Trainingsspiel gegen einen Schweizer Club (dessen Name verschwiegen sei). Der einheimische Trainingspartner spielt in grünem Dress. Nachdem das Spiel bereits einige Zeit gedauert hat, tritt hinter mich ein Vater mit seinem Töchterchen auf den Schultern. Dieses schaut dem Geschehen eine Weile zu und frägt dann seinen Vater: «Du Papi, warum hei di Grüene nid ou e Balle?»

PK

**Neue Bücher**

«Müscherli us em Chelläland»

Der Leserkreis für heimatverbundene Mundartbücher ist größer geworden. Man schätzt die bodenständige Sprache mehr als früher. Der Nebelpalter hört immer wieder Stimmen von Lesern, die ihrer Freude über die Mundartbeiträge und besonders über die Rubrik «Am Hirsch si Meining» Ausdruck geben. Der Verlag Hans Rohr in Zürich gibt nun ein im guten Zürcheroberländer-Deutsch geschriebenes Buch heraus, das angefüllt ist mit in herzhafter Frische erzählten Begebenheiten. Diese «Müscherli us em Chelläland» sind Beispiele des Gemütsreichstums der Töltaler Bergleute. Man darf dieses Heimatbuch bestens empfehlen.



Mit dem

**Westinghouse**

**KÜHLSCHRANK**

werden Sie sich nie über den zu kleinen Kühlschrank ärgern!

Seine vernünftigen, durchdachten Größen (113–348 Liter) machen ihn zum Schrank für jeden Bedarf! • Die raffinierte Ausnutzung des Innenraums ergibt zusätzlichen Kühlraum! • Einzigartige Sparsamkeit im Betrieb: der absolut geräuschlose Kolbenkompressor braucht weniger Strom als eine 200-Watt-Glühlampe!

Auskunft, Prospekte, Vorführungen durch:  
**W. SCHÜTZ S.A.**, 3, Av. Ruchonnet, **LAUSANNE**. Tel. (021) 225075  
oder bei den Regionalvertretungen und Servicestationen:

Zürich, Zug, Schaffhausen, Glarus: H. J. Morel AG, Zürich; Basel: A. Mulz, Basel; Bern: W. Gysi, Bern; Biel: W. Baumann GmbH, Biel; Solothurn, Aargau: K. Schwarzer, St. Gallen, Thurgau, Appenzell: P. A. Züllig, St. Gallen; Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden: Bühlmann + Co., Luzern; Graubünden und Ragaz: E. Willi & Sohn, Chur; Tessin: Francesco Dozio, Lugano.